

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Menden

Postanschrift: Neumarkt 5

Ort: Menden

NUTS-Code: DEA58

Postleitzahl: 58706

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Submissionsstelle

E-Mail: c.kempfer@menden.de

Telefon: +49 2373/903-1360

Fax: +49 2373/903-10360

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.menden.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E87419151>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E87419151>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Vergabe von Planungsleistung zum Umbau des Bürgersaalgebäudes in ein Bürgerhaus inkl.

Veranstaltungsüberdachung und Platzgestaltung

Referenznummer der Bekanntmachung: 2020-175

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71000000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Stadt Menden beabsichtigt das Bürgersaalgebäude in ein Bürgerhaus umzubauen und die angrenzenden Plätze sowie die Veranstaltungsüberdachung neu zu gestalten. Die zu überplanenden Flächen und das Bürgersaalgebäude liegen zentral in der Innenstadt Mendens (Sauerland) direkt angrenzend an das Rathaus. Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind die Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume inkl. der Veranstaltungsüberdachung, die hierfür erforderliche TGA-Fachplanung, Tragwerksplanung sowie die Freiraumplanungsleistungen für die Gestaltung der angrenzenden Plätze.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Objektplanungsleistungen zum Umbau des Bürgersaalgebäudes in ein Bürgerhaus und für eine Veranstaltungsüberdachung
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71200000
71221000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA58
Hauptort der Ausführung:
Menden

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind die notwendigen Objektplanungsleistungen für den Umbau des Bürgersaalgebäudes in ein Bürgerhaus inkl. Veranstaltungsüberdachung i.S.d Anlage 10.1 zu § 34 HOAI der LPH 1 - 8. Im Übrigen siehe Projektbeschreibung.
Bei der unter "Laufzeit des Vertrages" angegebenen Laufzeit handelt es sich nicht um eine verbindliche Angabe. Maßgeblich sind die Vergabeunterlagen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Qualität des Projektteams / Gewichtung: 30
Qualitätskriterium - Name: Qualität der Herangehensweise bei der Umsetzung der Aufgabenstellung / Gewichtung: 40
Preis - Gewichtung: 30

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 3
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt anhand entsprechender Referenzen nachgewiesener Erfahrungen mit möglichst vergleichbaren Aufgabenstellungen. Ein Austausch benannter Referenzen ist nicht möglich.

Bewertet werden die eingereichten Referenzen aus den letzten fünf Jahren (seit 03/2015) über vergleichbare Objektplanungsleistungen (mind. Lph 3 - 8 gem. § 34 i.V.m. Anlage 10.1 HOAI beauftragt, wobei mind. Leistungsphase 6 in Bearbeitung oder abgeschlossen sein muss und Art des Gebäudes "Hochbau"). Es werden die drei besten eingereichten Referenzen (jeweils bis 50 Punkte) bewertet. Maximal erzielt werden können 150Punkte:

(1) Referenzgeber: öffentlicher Auftraggeber i.S.d § 99 GWB: 10 Punkte (2) Gebäudetyp: Bürger- und Gemeindezentrum: 15 Punkte, sonstiges öffentliches Gebäude (Gebäude mit öffentlicher Nutzung z.B. Schule, Universitäten, Jugendzentrum, Ausstellungsgebäude, Theater-, Opern-Konzertgebäude etc.): 10 Punkte (3) Veranstaltungsüberdachung: 10 Punkte (4) Sanierung: 5 Punkte (5) mit öffentlichen Mitteln gefördertes Projekt: 5 Punkte (6) Projekt ist fertig gestellt / an den Nutzer übergeben (mind. Lph 3 - 8 gem. § 34 i.V.m. Anlage 10.1 HOAI nach 03/2015 erbracht): ja: 5 Punkte; nein: 0 Punkte Im Falle von Punktgleichheit erfolgt die Auswahl mittels Los.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise. Ein Anspruch des Planers auf Beauftragung der einzelnen Leistungsstufen besteht nicht.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Technische Gebäudeausstattung zum Umbau des Bürgersaalgebäudes in ein Bürgerhaus und für eine Veranstaltungsüberdachung

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000

71320000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA58

Hauptort der Ausführung:

Menden

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind die notwendigen Leistungen der Technischen Ausrüstung für den Umbau des Bürgersaalgebäudes in ein Bürgerhaus inkl. Veranstaltungsüberdachung i.S. der Anlage 15.1 zu § 55 HOAI der LPH 1 - 8 in den Anlagengruppen gem. § 53 Abs. 2 Nr. 1 bis 8 HOAI.

Bei der unter "Laufzeit des Vertrages" angegebenen Laufzeit handelt es sich nicht um eine verbindliche Angabe. Maßgeblich sind die Vergabeunterlagen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation des Projektteams / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Herangehensweise zur Umsetzung der Aufgabenstellung / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt anhand entsprechender Referenzen nachgewiesener Erfahrungen mit möglichst vergleichbaren Aufgabenstellungen. Ein Austausch benannter Referenzen ist nicht möglich. Bewertet werden die eingereichten Referenzen aus den letzten fünf Jahren (seit 03/2015) über vergleichbare Fachplanungsleistungen (mind. Lph 3,4 und 5 bis 8 gem. § 55 i.V.m. Anlage 15.1 HOAI beauftragt, wobei mind. Leistungsphase 6 in Bearbeitung oder abgeschlossen sein muss und Art des Gebäudes "Hochbau"). Es werden die drei besten eingereichten Referenzen (jeweils bis 50 Punkte) bewertet. Maximal erzielt werden können 150 Punkte:

(1) Referenzgeber: öffentlicher Auftraggeber i.S.d. § 99 GWB: 10 Punkte (2) Anlagengruppen 1 bis 8 nach § 53 Abs. 2 HOAI: 15 Punkte, mind. 6 Anlagengruppen nach § 53 Abs. 2 HOAI: 10 Punkte, mind. 4 Anlagengruppen nach § 53 Abs. 2 HOAI: 5 Punkte (3) Kosten nach DIN 276 (KG 400 (brutto)): >= 1,5 Mio. Euro: 10 Punkte; >= 1 Mio. Euro: 5 Punkte.

(4) Sanierung: 5 Punkte (5) mit öffentlichen Mitteln gefördertes Projekt: 5 Punkte (6) Projekt ist fertig gestellt / an den Nutzer übergeben (mind. Lph 2, 3 und 5 bis 8 gem. § 55 i.V.m. Anlage 15.1 HOAI nach 03/2015 erbracht): ja: 5 Punkte; nein: 0 Punkte Im Falle von Punktgleichheit erfolgt die Auswahl mittels Los.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise. Ein Anspruch des Planers auf Beauftragung der einzelnen Leistungsstufen besteht nicht.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

II.2) Beschreibung

- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Tragwerksplanungsleistungen zum Umbau des Bürgersaalgebäudes in ein Bürgerhaus und für eine Veranstaltungsüberdachung
Los-Nr.: 3
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
71327000
71320000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA58
Hauptort der Ausführung:
Menden
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind die notwendigen Leistungen der Tragwerksplanung für den Umbau des Bürgersaalgebäudes in ein Bürgerhaus inkl. Veranstaltungsüberdachung i.S.d Anlage 14.1 zu § 51 HOAI der LPH 1 - 6. Im Übrigen siehe Projektbeschreibung.
Bei der unter "Laufzeit des Vertrages" angegebenen Laufzeit handelt es sich nicht um eine verbindliche Angabe. Maßgeblich sind die Vergabeunterlagen.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Qualität des Projektteams / Gewichtung: 30
Qualitätskriterium - Name: Qualität der Herangehensweise zur Umsetzung der Aufgabenstellung / Gewichtung: 40
Preis - Gewichtung: 30
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 48
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Anzahl der Bewerber: 3
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt anhand entsprechender Referenzen nachgewiesener Erfahrungen mit möglichst vergleichbaren Aufgabenstellungen. Ein Austausch benannter Referenzen ist nicht möglich.
Bewertet werden die eingereichten Referenzen aus den letzten fünf Jahren (seit 03/2015) über vergleichbare Leistungen der Tragwerksplanung (mind. Lph 2 - 6 gem. § 51 i.V.m. Anlage 14.1 HOAI beauftragt, wobei mind. Leistungsphase 4 in Bearbeitung oder abgeschlossen sein muss und Art des Gebäudes "Hochbau"). Es werden die drei besten eingereichten Referenzen (jeweils bis 40 Punkte) bewertet. Maximal erzielt werden können 120 Punkte:
(1) Referenzgeber: öffentlicher Auftraggeber i.S.d § 99 GWB: 10 Punkte (2) Honorarzone: >= III = 5 Punkte; >= IV 10 Punkte (3) Veranstaltungsüberdachung: 10 Punkte (4) mit öffentlichen Mitteln gefördertes Projekt: 5 Punkte (5) Projekt ist fertig gestellt / an den Nutzer übergeben (mind. Lph 2 - 6 gem. § 51 i.V.m. Anlage 14.1 HOAI nach 03/2015 erbracht): ja: 5 Punkte; nein: 0 Punkte Im Falle von Punktgleichheit erfolgt die Auswahl mittels Los.

- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise. Ein Anspruch des Planers auf Beauftragung der einzelnen Leistungsstufen besteht nicht.
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Leistungen der Freianlagenplanung zur Neugestaltung der angrenzenden Plätze des Bürgerhauses
Los-Nr.: 4
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
71200000
71222000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA58
Hauptort der Ausführung:
Menden
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind die notwendigen Leistungen der Freianlagenplanung zur Neugestaltung der angrenzenden Plätze des Bürgerhauses i.S.d Anlage 11.1 zu § 39 HOAI der LPH 1 - 8. Im Übrigen siehe Projektbeschreibung.
Bei der unter "Laufzeit des Vertrages" angegebenen Laufzeit handelt es sich nicht um eine verbindliche Angabe. Maßgeblich sind die Vergabeunterlagen.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Qualität des Projektteams / Gewichtung: 30
Qualitätskriterium - Name: Qualität der Herangehensweise zur Umsetzung der Aufgabenstellung / Gewichtung: 40
Preis - Gewichtung: 30
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 48
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Anzahl der Bewerber: 3
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt anhand entsprechender Referenzen nachgewiesener Erfahrungen mit möglichst vergleichbaren Aufgabenstellungen. Ein Austausch benannter Referenzen ist nicht möglich. Bewertet werden die eingereichten Referenzen aus den letzten fünf Jahren (seit 03/2015) über vergleichbare Leistungen der Freianlagenplanung (mind. Lph 3 - 8 gem. §39 i.V.m. Anlage 11.1 HOAI beauftragt, wobei mind. eine der Leistungsphasen 3 - 8 in Bearbeitung oder abgeschlossen sein muss und Objekttyp "innerstädtische Platzgestaltung"). Es werden die drei besten eingereichten Referenzen (jeweils bis 40 Punkte) bewertet. Maximal erzielt werden können 120 Punkte: (1) Referenzgeber: öffentlicher Auftraggeber: 10 Punkte (2) überplante Fläche \geq 2.500 qm = 5 Punkte; \geq 3000 qm: 10 Punkte (3) mit öffentlichen Mitteln gefördertes Projekt: 5 Punkte (4) überplante Fläche auf einer Tiefgarage: 5 Punkte (5) Elemente mit Spiel- und Aufenthaltsangeboten: 5 Punkte (6) Projekt ist fertig gestellt / an den Nutzer übergeben (mind. Lph 3 - 8 gem. § 39 i.V.m. Anlage 11.1 HOAI nach 03/2015 erbracht): ja: 5 Punkte; nein: 0 Punkte Im Falle von Punktgleichheit erfolgt die Auswahl mittels Los

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerberbogens eine allgemeine Unternehmensdarstellung/Firmenprofil einzureichen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerberbogens (siehe hierzu unter Ziff. VI.3) folgende Angaben vorzulegen:

1) Angaben zum Netto-Umsatz in den letzten 3 Kalenderjahren (2017, 2018, 2019) mit Planungsleistungen;

2) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen i. H. v. mindestens 2 000 000

EUR für Personenschäden, mindestens 1 000 000 EUR für Sachschäden und mindestens 200 000,00

EUR für Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr durch Vorlage einer Fremdbescheinigung des

Versicherungsgebers (möglichst nicht älter als 3 Monate, Kopie ausreichend) oder Bereitschaftserklärung eines Versicherungsgebers, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen (Kopie ausreichend).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu 1:

a) bei Bewerbung um Los 1:

Der Netto-Umsatz mit Objektplanungsleistungen des Bewerbers/ sämtlicher Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft in der Summe muss im Zeitraum der letzten drei Jahre (2017-2019) jeweils mindestens 300.000,00 EUR pro Jahr betragen haben.

b) bei Bewerbung um Los 2:

Der Netto-Umsatz mit TGA-Fachplanungsleistungen des Bewerbers/ sämtlicher Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft in der Summe muss im Zeitraum der letzten drei Jahre (2017-2019) jeweils mindestens 200.000,00 EUR pro Jahr betragen haben.

c) bei Bewerbung um Los 3:

Der Netto-Umsatz mit Tragwerksplanungsleistungen des Bewerbers/ sämtlicher Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft in der Summe muss im Zeitraum der letzten drei Jahre (2017-2019) jeweils mindestens 200.000,00 EUR pro Jahr betragen haben.

d) bei Bewerbung um Los 4:

Der Netto-Umsatz mit Leistungen der Freianlagenplanung des Bewerbers/ sämtlicher Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft in der Summe muss im Zeitraum der letzten drei Jahre (2017-2019) jeweils mindestens 150.000,00 EUR pro Jahr betragen haben.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bewerber/ jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerberbogens (siehe hierzu unter Ziff. VI.3) folgende Angaben/ Unterlagen einzureichen:

1. Angabe der in den letzten 3 Kalenderjahren (2017, 2018, 2019) jahresdurchschnittlich fest angestellten Beschäftigten, gegliedert nach Architekten, Ingenieuren und sonstigen Mitarbeitern;
2. Angaben zu den in den letzten 5 Jahren (seit 03/2015) erbrachten Leistungen vergleichbarer Art (Planungsleistungen der unter Ziff. II.1.4 der Bekanntmachung bezeichneten Art) mit Projektbeschreibung und Angaben zu den Baukosten nach DIN 276 brutto, den konkret erbrachten Planungsleistungen (Leistungsphasen nach HOAI), zum Leistungszeitraum und sowie dem Auftraggeber nebst Kontaktdaten.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu 1: Der Bewerber muss/ die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft in der Summe müssen in den letzten drei Jahren jeweils über mindestens drei fest angestellte Architekten/ Ingenieure für Los 1 sowie über mindestens zwei fest angestellte Ingenieure für Los 2 und über mindestens jeweils zwei fest angestellte Architekten/ Ingenieure für Los 3 und 4 verfügt haben.

Zu 2:

a) bei Bewerbung um Los 1:

Der Bewerber/die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft in der Summe muss/müssen für den Zeitraum der letzten 5 Jahre (seit 3/2015) zwei Referenzaufträge nachweisen, die jeweils folgende Anforderungen erfüllen:

- Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume
- Gebäudetyp: öffentliches Gebäude (Gebäude mit öffentlicher Nutzung (z.B. Bürger-, Gemeindezentrum, Jugendzentrum, Schule, Universität, Ausstellungsgebäude, Theater-, Opern- und Konzertgebäude).
- Leistungen der Leistungsphasen 3 - 8 i.S.d. § 34 i.V.m. Anlage 10.1 HOAI beauftragt (mind. Leistungsphasen 6 und 7 in Bearbeitung oder abgeschlossen)

Sowie gemeinsam folgende Anforderungen erfüllen:

- Referenzgeber: öffentlicher Auftraggeber i.S.d. § 99 GWB
- Baukosten KG 300 und 400 nach DIN 276 von mehr als 1 Mio. EUR netto
- Sanierung

- Objekt mit öffentlichen Mitteln gefördert
- Referenzprojekt ist fertiggestellt bzw. an den Nutzer übergeben (mind. Leistungsphasen 3 - 8 i.S.d. § 34 i.V.m. Anlage 10.1 HOAI nach 03/2015 erbracht).

b) bei Bewerbung um Los 2:

Der Bewerber/die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft in der Summe muss/müssen für den Zeitraum der letzten 5 Jahre (seit 3/2015) einen Referenzauftrag nachweisen, der sämtliche folgende Anforderungen erfüllt:

- Gebäudetyp: öffentliches Gebäude (Gebäude mit öffentlicher Nutzung (z.B. Bürger-, Gemeindezentrum, Jugendzentrum, Schule, Universität, Ausstellungsgebäude, Theater-, Opern- und Konzertgebäude), Verwaltungsgebäude oder vergleichbares Gebäude

- Die Kosten KG 400 müssen mind. 750.000 Euro brutto betragen.

- Sanierung

- Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2, 3 und 5 - 8 gem. § 55 i.V.m. Anlage 15.1 HOAI in den Anlagengruppen 1 bis 4 gem. § 53 Abs. 2 iHOAI beauftragt worden sein (mind. Leistungsphasen 6 und 7 in Bearbeitung oder abgeschlossen).

Sowie mindestens ein Referenzauftrag nachweisen, der sämtliche folgende Anforderungen erfüllt:

- Gebäudetyp: öffentliches Gebäude (Gebäude mit öffentlicher Nutzung (z.B. Bürger-, Gemeindezentrum, Jugendzentrum, Schule, Universität, Ausstellungsgebäude, Theater-, Opern- und Konzertgebäude), Verwaltungsgebäude oder vergleichbares Gebäude

- Die Kosten KG 400 müssen mind. 750.000 Euro brutto betragen.

- Sanierung

- Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2, 3 und 5 - 8 gem. § 55 i.V.m. Anlage 15.1 HOAI in den Anlagengruppen 1 bis 4 gem. § 53 Abs. 2 iHOAI beauftragt worden sein (mind. Leistungsphasen 6 und 7 in Bearbeitung oder abgeschlossen).

Sowie mindestens ein Referenzauftrag nachweisen, der sämtliche folgende Anforderungen erfüllt:

- Gebäudetyp: öffentliches Gebäude (Gebäude mit öffentlicher Nutzung (z.B. Bürger-, Gemeindezentrum, Jugendzentrum, Schule, Universität, Ausstellungsgebäude, Theater-, Opern- und Konzertgebäude), Verwaltungsgebäude oder vergleichbares Gebäude

- Die Kosten KG 400 müssen mind. 750.000 Euro brutto betragen.

- Sanierung

- Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2, 3 und 5 - 8 gem. § 55 i.V.m. Anlage 15.1 HOAI in den Anlagengruppen 5 und 6 gem. § 53 Abs. 2 HOAI beauftragt worden sein (mind. Leistungsphasen 6 und 7 in Bearbeitung oder abgeschlossen).

Es sind mind. zwei Referenzaufträge einzureichen.

c) bei Bewerbung um Los 3:

Der Bewerber/die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft in der Summe muss/müssen für den Zeitraum der letzten 5 Jahre (seit 3/2015) zwei Referenzaufträge nachweisen, die jeweils sämtliche folgende Anforderungen erfüllen - Gebäudetyp: Hochbau

- mind. Honorarzone III

- Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2 - 6 gem. § 51 i.V.m. 14.1 HOAI beauftragt worden sein (mind. Leistungsphasen 5 in Bearbeitung oder abgeschlossen).

d) bei Bewerbung um Los 4:

Der Bewerber/die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft in der Summe muss/müssen für den Zeitraum der letzten 5 Jahre (seit 3/2015) zwei Referenzaufträge nachweisen, die jeweils sämtliche folgende Anforderungen erfüllen - innerstädtische Platzgestaltung

- überplante Fläche: mind. 1500 qm

- Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2 - 8 gem. § 39 HOAI beauftragt worden sein (mind. Leistungsphasen 6 in Bearbeitung oder abgeschlossen).
Hinweis: Es werden nur Leistungen seit 3/2015 bewertet.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Zugelassen sind alle Bewerber, die nach § 75 VgV berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Architekt" oder "Ingenieur" zu tragen und über die erforderlichen Nachweise verfügen. Für juristische Personen gilt § 75 Abs. 3 VgV. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Juristische Personen erfüllen diese Voraussetzungen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungs- bzw. Ingenieurleistungen gerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 07/04/2020

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich anhand eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerberbogens um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Der Bewerberbogen wird ausschließlich über den unter Ziff. I.1) bezeichneten elektronischen Projektraum zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und dem Auftraggeber erfolgt ausschließlich über den o. g. Projektraum. Beteiligte sind im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen des Auftraggebers zu kontrollieren. Die kostenfreie Registrierung wird empfohlen.
2. Der Bewerberbogen enthält neben Erklärungsvordrucken zu den unter Ziff. III.1) geforderten Angaben den Vordruck einer Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen i.S.d. §§ 123, 124 GWB. Weiter enthält er für den Fall der Bewerbung durch eine Bewerbergemeinschaft den Vordruck einer Bewerbergemeinschaftserklärung.
3. Der Teilnahmeantrag mit den unter Ziff. III.1) geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist bis zu dem unter Ziff. IV.2.2) genannten Termin ausschließlich elektronisch in Textform über den unter Ziff. I.1) benannten Projektraum einzureichen. Bewerbungen, die verspätet oder nicht formgerecht (d. h. nicht elektronisch) eingehen, können nicht berücksichtigt werden.
4. Im elektronischen Projektraum sind neben dem Bewerberbogen auch eine Projektbeschreibung registrierungsfrei verfügbar. Weitere Unterlagen (Aufforderung zur Angebotsabgabe, Vertragstext etc.), welche erst für die Erstellung eines Angebots benötigt werden, werden nur den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt.
5. Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen sind möglichst bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist über den o.g. Projektraum einzureichen.
6. Für die Maßnahme sollen Städtebaufördermitteln beantragt werden.
7. Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer/mehrerer Bewerbergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft nach Aufforderung zur Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleicher fachlicher Qualifikation erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft im Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat.
8. Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als 3 geeignete Bewerber/ Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung stehen.
9. Bei Widersprüchen zwischen verschiedenen Bekanntmachungstexten ist allein der im EU-Amtsblatt veröffentlichte Text maßgeblich.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Postanschrift: Albert-Thaer-Straße 9
Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

Telefon: +49 2514112-165

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit ein Verstoß gegen Vergabebestimmungen nicht rechtzeitig gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurde oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rüge- und Antragsfrist im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

05/03/2020